



# Installations- und Bedienungsanleitung

**Unisenza** - WiFi-Thermostat

DE



Wifi-aktiviert



Heizen und  
Kühlen



Kein Hub  
erforderlich



Geo Location





# Inhaltsverzeichnis

1	SICHERHEITSWARNUNG.....	4
2	TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN .....	4
3	REFERENZNORMEN 4 .....	
4	INSTALLATION UND ELEKTRISCHER ANSCHLUSS .....	5
4.1	Wandbefestigung .....	5
4.2	Schaltplan.....	5
4.2.1	Beschreibung der Anschlüsse .....	5
4.2.2	Anschluss an die Schaltleiste .....	6
5	BEDIENUNGSANLEITUNG.....	6
5.1	Startbildschirm .....	6
5.1.1	Standby .....	7
5.1.2	Sperren – Entsperrn .....	7
5.1.3	Heizen – Kühlen .....	7
5.1.4	Auswahl der Betriebsarten .....	8
5.2	Benutzermenü .....	10
5.2.1	Übersicht Benutzermenü.....	10
5.2.2	Erläuterungen zum Benutzermenü.....	11
5.3	Erweitertes Menü .....	20
5.3.1	Erweiterte Menü-Übersicht.....	20
5.3.2	Erläuterungen zu den erweiterten Menüpunkten .....	22
5.4	Alarmer und Warnungen.....	35
6	ANWENDUNG DER WEEE-RICHTLINIE .....	35

## 1 SICHERHEITSWARNUNG

Bei der Installation und dem Betrieb des Gerätes sind folgende Hinweise zu beachten:

- 1) Das Gerät muss von einer Fachkraft unter strikter Einhaltung der Anschlusspläne installiert werden.
- 2) Schalten Sie das Gerät nicht ein und schließen Sie es nicht an, wenn ein Teil des Geräts beschädigt ist.
- 3) Nach der Montage muss die Zugänglichkeit der Anschlussklemmen mit geeigneten Werkzeugen gewährleistet sein.
- 4) Das Gerät muss in Übereinstimmung mit den geltenden Normen für elektrische Anlagen installiert und aktiviert werden.
- 5) Stellen Sie vor Arbeiten an diesem Gerät sicher, dass die Leitungen spannungsfrei sind.

## 2 TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

- Zweck der Steuerung: elektronischer Thermostat;
- Technische Daten:
- Einstellbereich: +5/+35 °C;
- Versorgungsspannung: 230 V~ ±10 % - 50/60 Hz;
- Stromverbrauch: 3 W;
- Kapazität der Kontakte: 2 (1) A 230 V~ (nicht spannungsfrei);
- Art der automatischen Aktion: 1;
- Aufbau: Klasse II;
- Schutzart: IP 30;
- Betriebstemperaturen 0 °C bis 40 °C;
- Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 90 % rH, nicht kondensierend;
- Lagertemperatur: -20 °C bis 60 °C;
- Spannung bei Stoßbelastung: 2,5 KV;
- Temperatur für Kugeldruckprüfung: 90 °C;
- Verschmutzungsgrad: 2 (normal).

## 3 REFERENZNORMEN

Konformität mit EU-Richtlinien:

2014/35/EU (LVD)

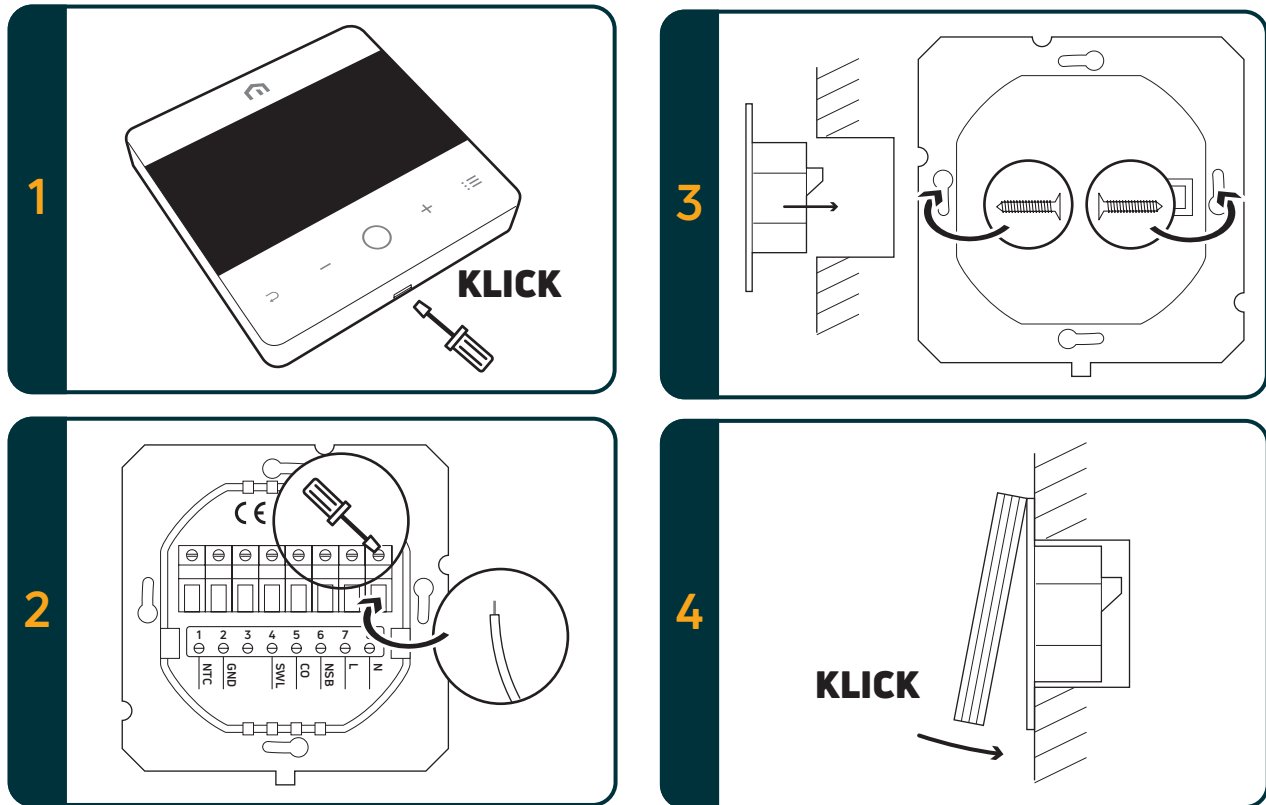
2014/30/EU (EMCD)

wird unter Bezugnahme auf folgende Norm deklariert:

- EN 60730-2-9: Automatische elektrische Regelungseinrichtungen für den Haushalt und ähnliche Zwecke.  
Teil 2: Besondere Bestimmungen für thermosensitive Regelungseinrichtungen.

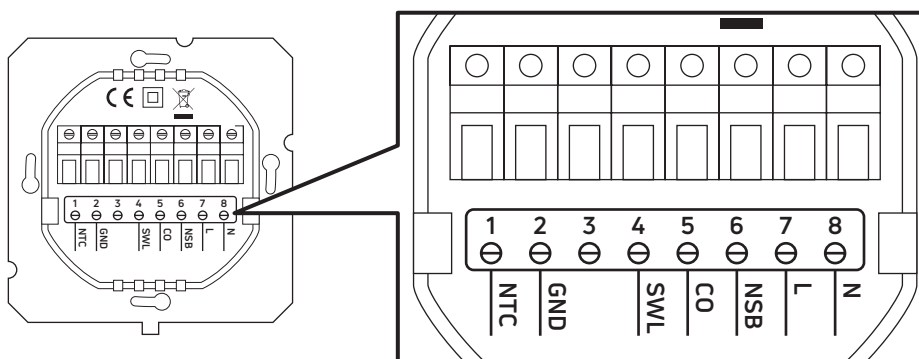
## 4 INSTALLATION UND ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

### 4.1 Wandbefestigung



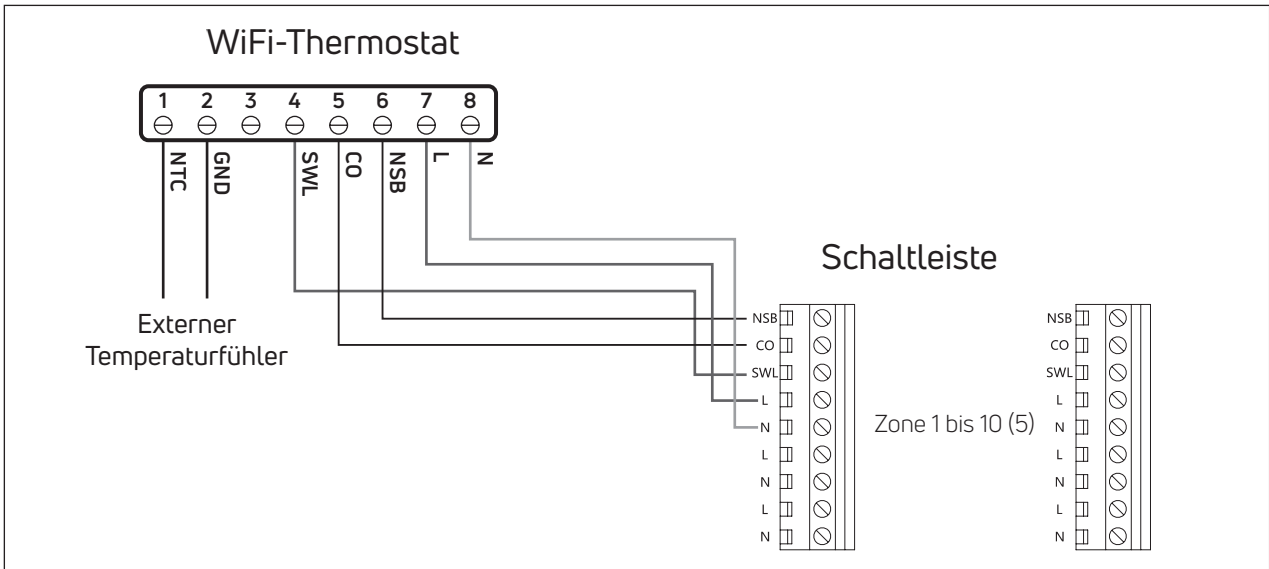
### 4.2 Schaltplan

#### 4.2.1 Beschreibung der Anschlussklemmen



Klemmen	230-VAC-Version	24-VAC-Version
1. NTC	Externer Fühler (NTC 10 KOhm)	
2. GND	Erdungsklemme (NTC 10 KOhm)	
3.		
4. SWL	Schaltausgang (230 V AC bei Anforderung)	Schaltausgang (24 V AC bei Anforderung)
5. CO	Heiz- und Kühlklemme (230 V AC-Spannung: Kühlung)	Heiz- und Kühlklemme (24 V AC-Spannung: Kühlung)
6. NSB	Ausgang Nachtabsenkung (230 V AC unter Spannung: reduzierter Modus)	Ausgang Nachtabsenkung (24 V AC unter Spannung: reduzierter Modus)
7. L	Eingangsspannung 230 V AC	
8. N	Neutraleingang 230 V AC	

## 4.2.2 Anschluss an die Schaltzentrale

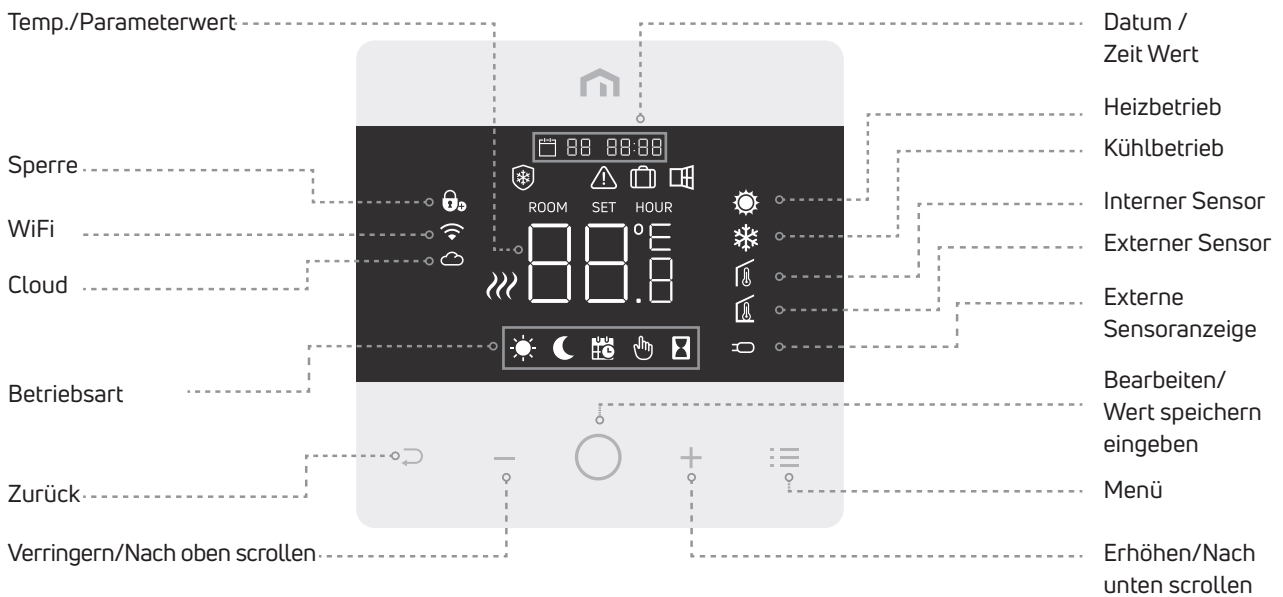


Bitte beachten Sie:

- CO-Anschluss ist optional. Er ist erforderlich, um die Change-over-Funktion zu nutzen. (Weitere Erläuterungen im Handbuch für die Schaltleiste).
- NSB-Anschluss ist optional. Es ist erforderlich, die Nachtabsenkung zu verwenden. (Weitere Erläuterungen im Handbuch für die Schaltleiste).
- Externer Temperaturfühler ist optional.

## 5 BEDIENUNGSANLEITUNG

### 5.1 Startbildschirm



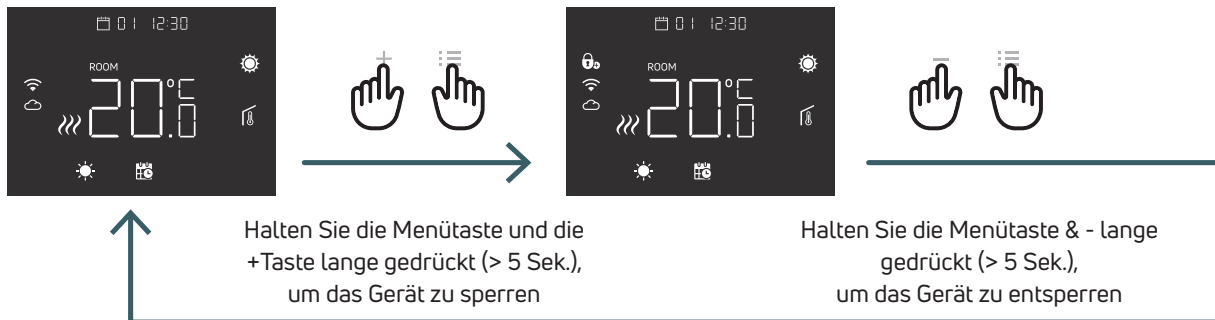
Bitte beachten Sie: Nach 20 Sekunden ab dem letzten Tastendruck schalten Display und Tasten in den Sleep-Modus. Drücken Sie kurz auf eine beliebige Taste, um das Display und die Tasten zu aktivieren, bevor Sie eine Funktion auswählen.

### 5.1.1 Standby

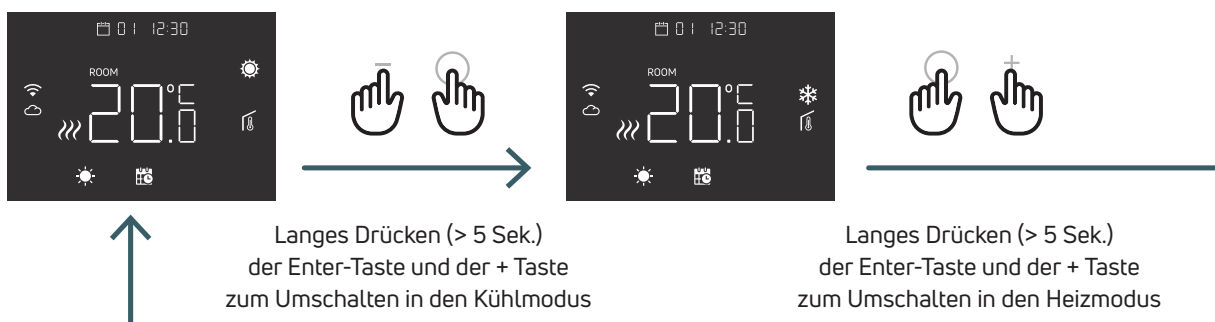


Bitte beachten: Im Standby-Modus ist nur die Frostschutzfunktion aktiv.

### 5.1.2 Sperren – Entsperrern



### 5.1.3 Heizen – Kühlen

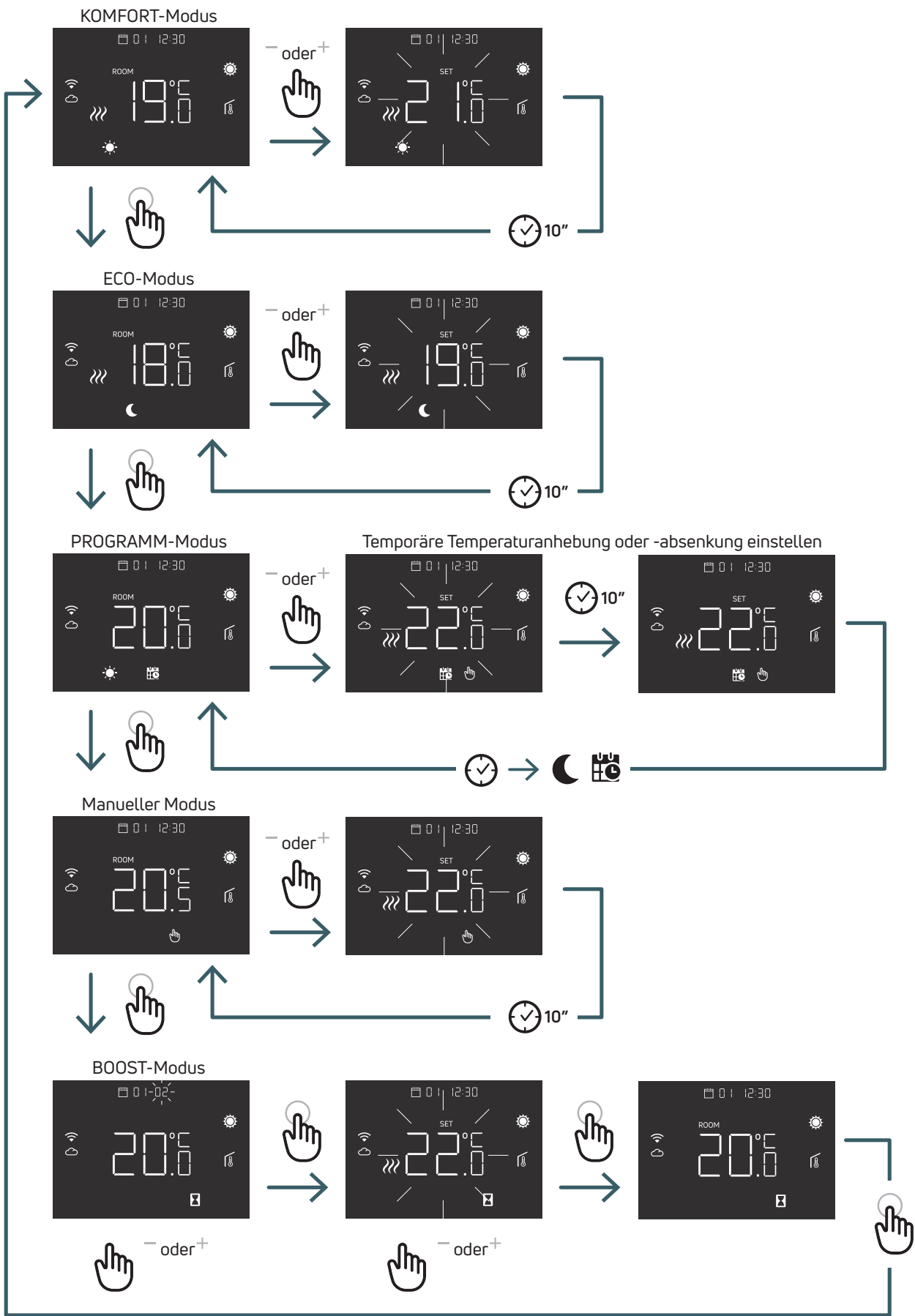


Wenn der Thermostat an eine Schaltleiste angeschlossen ist, kann nur ein Gerät (Thermostat oder Schaltleiste) das System von Heizen auf Kühlen und dann von Kühlen auf Heizen umschalten. Wenn Sie versuchen, mit einem Thermostat vom Kühl- auf den Heizbetrieb umzuschalten und der Thermostat NO anzeigt, bedeutet dies, dass der Kühlbetrieb nur mit dem Gerät (Thermostat oder Schaltleiste) umgeschaltet werden kann, das das System ursprünglich, bzw. als erstes umgeschaltet hat.

Bitte beachten Sie: Wenn im Thermostat die Funktion Kühlen (Benutzermenü 08 COL) deaktiviert ist, ist es nicht möglich, in den Kühlmodus zu wechseln. Wenn Sie es versuchen, blinkt das Heizsymbol.

DE

5.1.4 Auswahl der Betriebsarten





#### 5.1.4.1 KOMFORT-Modus

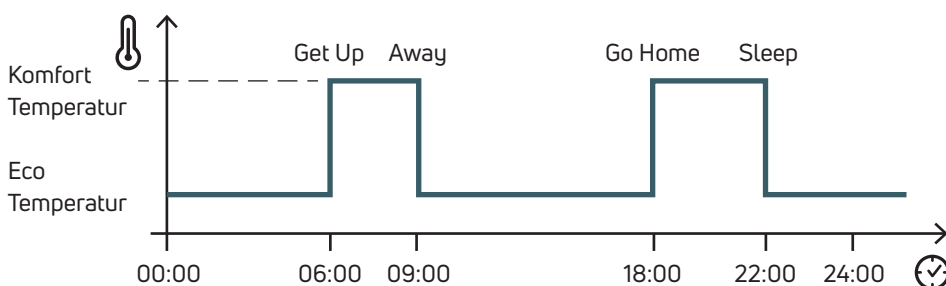
In diesem Modus arbeitet das Gerät mit einer festen Temperatur (Komforttemperatur).  
Mit der Plus- oder Minustaste kann der Komforttemperaturwert geändert werden.

#### 5.1.4.2 ECO-Modus

In diesem Modus arbeitet das Gerät mit einer festen Temperatur (Eco-Temperatur).  
Mit der Plus- oder Minustaste können Sie den Wert für die reduzierte Temperatur ändern.

#### 5.1.4.3 PROGRAMM-Modus

In diesem Modus wählt das Gerät die Temperatur (Komfort oder Eco) basierend auf einer programmierten Zeit (PRO).  
Das Diagramm zeigt, dass das System morgens und nachmittags im Komfortmodus heizt, nachts und mitten am Tag, wenn das Haus normalerweise leer ist, jedoch in den reduzierten Eco Modus wechselt.  
Die Komfort- oder Absenkttemperatur kann direkt im Modus KOMFORT (5.1.4.1) oder ECO (5.1.4.2) geändert werden.



Mit der Plus- und Minustaste kann die geplante Temperatur bis zum nächsten geplanten Schaltzeitpunkt vorübergehend außer Kraft gesetzt werden

#### 5.1.4.4 Manueller Betrieb

In diesem Modus arbeitet das Gerät mit einer festen Temperatur.  
Mit der Plus- und Minustaste kann die Temperatur geändert werden.

#### 5.1.4.5 BOOST-Modus

In diesem Modus folgt das Gerät der Boost-Temperatur bis zur Boost-Periode. Und nach Rückkehr in den vorherigen Modus.  
Wenn Sie in den Boost-Modus wechseln, fragt das Gerät nach der Boost-Temperatur und dem Boost-Zeitraum (stunden).  
Bitte beachten Sie:

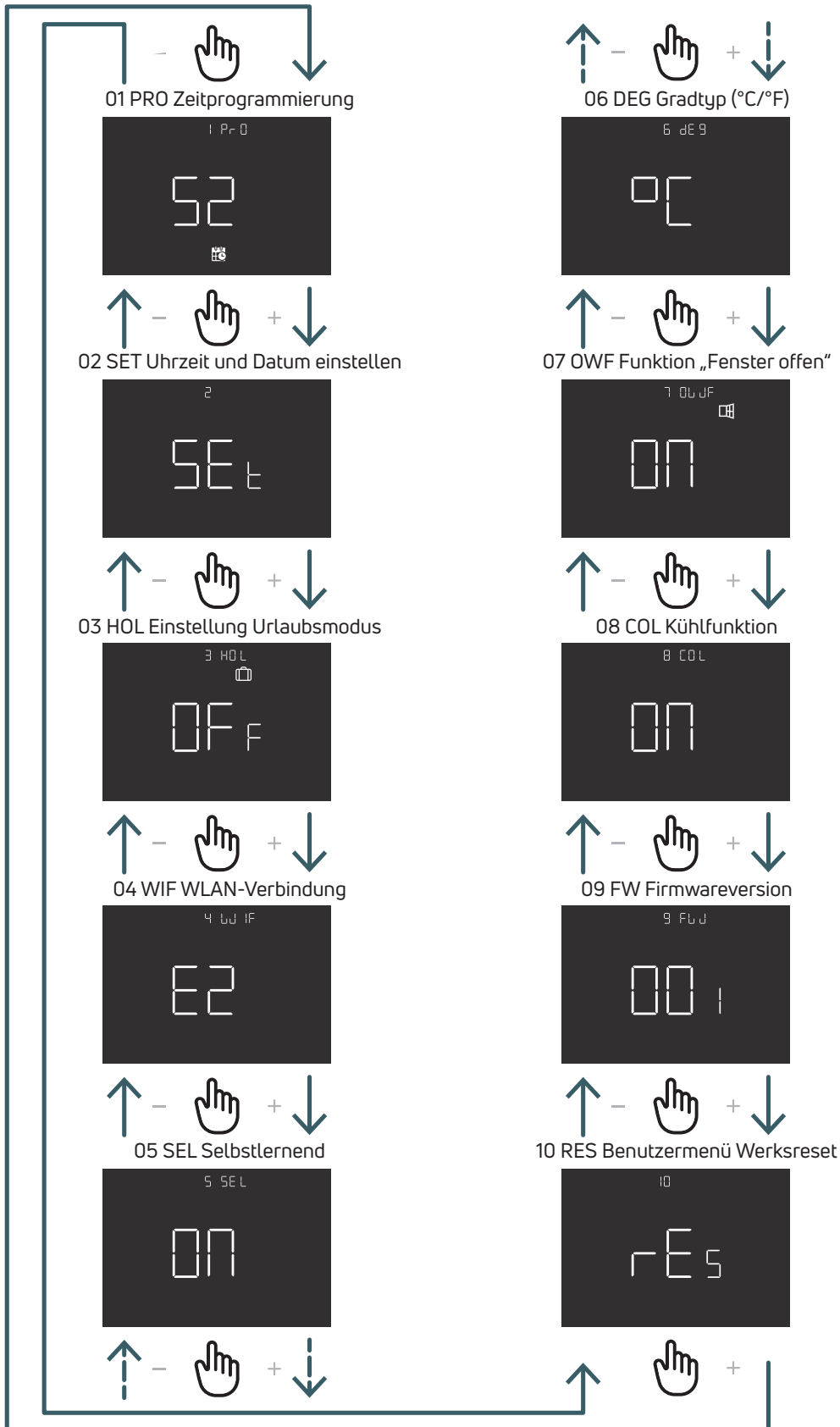
- Jedes Mal, wenn der Boost-Modus verlassen wird, kann der Betriebsmodus geändert werden.
- Im Boost-Modus kann der Boost geändert werden Temperatur mit Plus- und Minustaste.

## 5.2 Benutzermenü

Drücken Sie kurz die Menütaste, um das Display zu aktivieren, und halten Sie dann die Menütaste (>5 s) lang gedrückt, um in das Benutzermenü zu gelangen.

### 5.2.1 Übersicht Benutzermenü

Um in den Benutzermenüs zu scrollen, drücken Sie die Tasten + oder -.



### 5.2.2 Erläuterungen zum Benutzermenü

Um in ein Menü zu gelangen, drücken Sie die ENTER-Taste.

Drücken Sie in jedem Menü die ENTER-Taste, um die ausgewählte Option zu bestätigen und zu speichern, oder die BACK-Taste, um ohne Speichern zurückzukehren.

#### 5.2.2.1 01 PRO Zeitprogrammierung

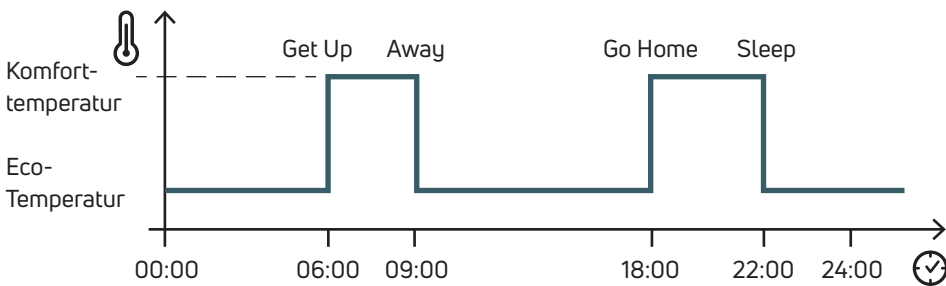
In diesem Menü können 3 verschiedene Programmiermodi ausgewählt werden:

52 – 5 Tage + 2 Tage: In diesem Modus können Sie Montag bis Freitag und Samstag bis Sonntag individuell programmieren

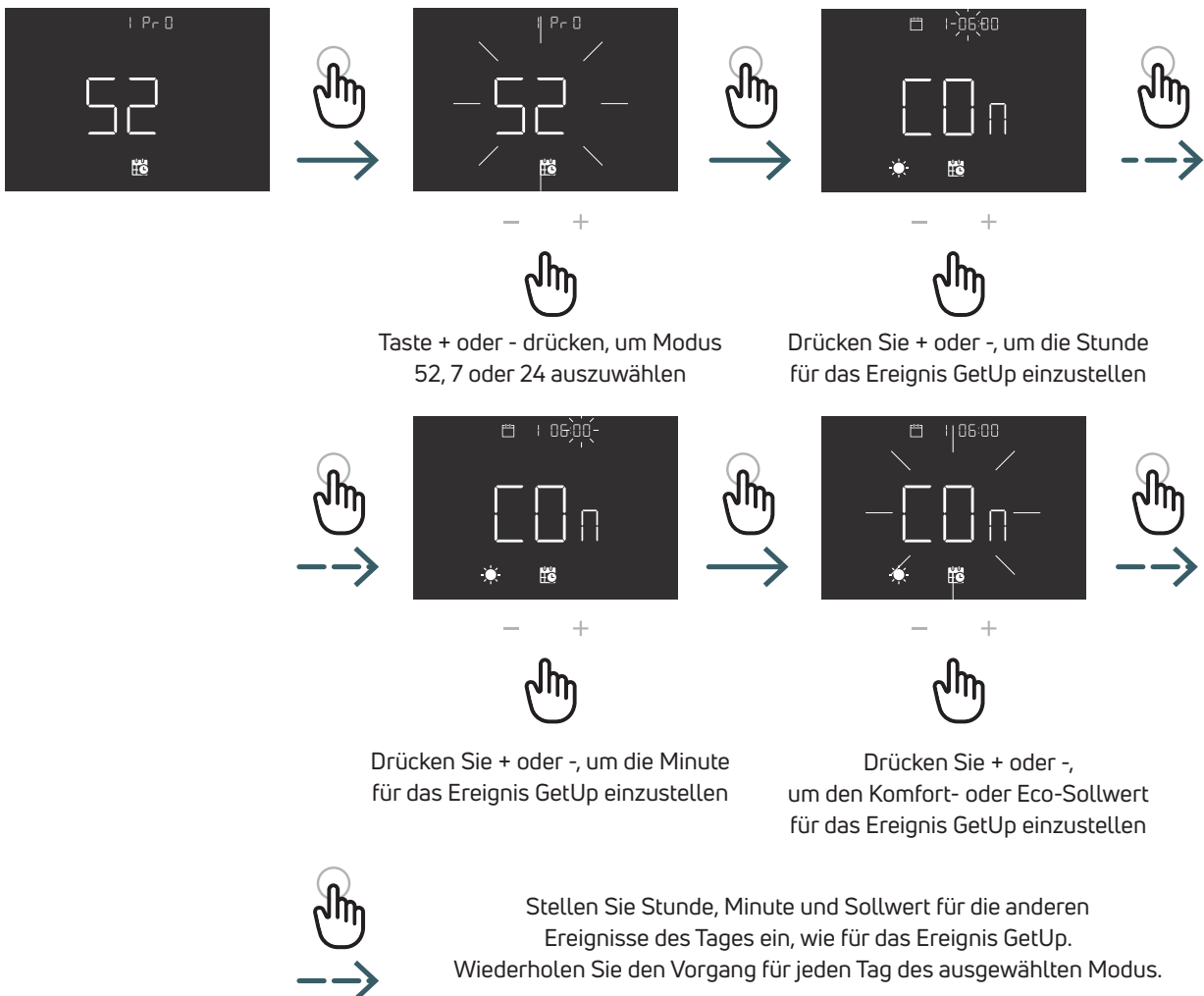
7 – 7 Tage: In diesem Modus können Sie alle 7 Wochentage individuell programmieren

24 – 24 Stunden: In diesem Modus können Sie ein einzelnes Programm erstellen, das täglich wiederholt wird

Für jeden Programmiermodus gibt es vier Zeitbereiche, für jeden Zeitbereich kann der Komfort- oder Eco-Sollwert gewählt werden



Nachfolgend ein Beispiel für den Programmiermodus 52:



52 Programmiermodus (5 Tage + Tag)

	Ereignis	Standardzeit	Standardtemperatur
Arbeitstage			
Montag bis Freitag	GetUp	06:00	Komfort
	Away	09:00	Reduziert
	GoHome	18:00	Komfort
	Sleep	22:00	Reduziert
Wochenende			
Samstag	GetUp	06:00	Komfort
	Away	09:00	Reduziert
	GoHome	18:00	Komfort
	Sleep	22:00	Reduziert
Sonntag	GetUp	06:00	Komfort
	Away	09:00	Reduziert
	GoHome	18:00	Komfort
	Sleep	22:00	Reduziert

7 Programmiermodus (7 Tage)

	Ereignis	Standardzeit	Standardtemperatur
Tag 1 Montag	GetUp	06:00	Komfort
	Away	09:00	Reduziert
	GoHome	18:00	Komfort
	Sleep	22:00	Reduziert
Tag 2 Dienstag	GetUp	06:00	Komfort
	Away	09:00	Reduziert
	GoHome	18:00	Komfort
	Sleep	22:00	Reduziert
Tag 3 Mittwoch	GetUp	06:00	Komfort
	Away	09:00	Reduziert
	GoHome	18:00	Komfort
	Sleep	22:00	Reduziert
Tag 4 Donnerstag	GetUp	06:00	Komfort
	Away	09:00	Reduziert
	GoHome	18:00	Komfort
	Sleep	22:00	Reduziert
Tag 5 Freitag	GetUp	06:00	Komfort
	Away	09:00	Reduziert
	GoHome	18:00	Komfort
	Sleep	22:00	Reduziert
Tag 6 Samstag	GetUp	06:00	Komfort
	Away	09:00	Reduziert
	GoHome	18:00	Komfort
	Sleep	22:00	Reduziert
Tag 7 Sonntag	GetUp	06:00	Komfort
	Away	09:00	Reduziert
	GoHome	18:00	Komfort
	Sleep	22:00	Reduziert

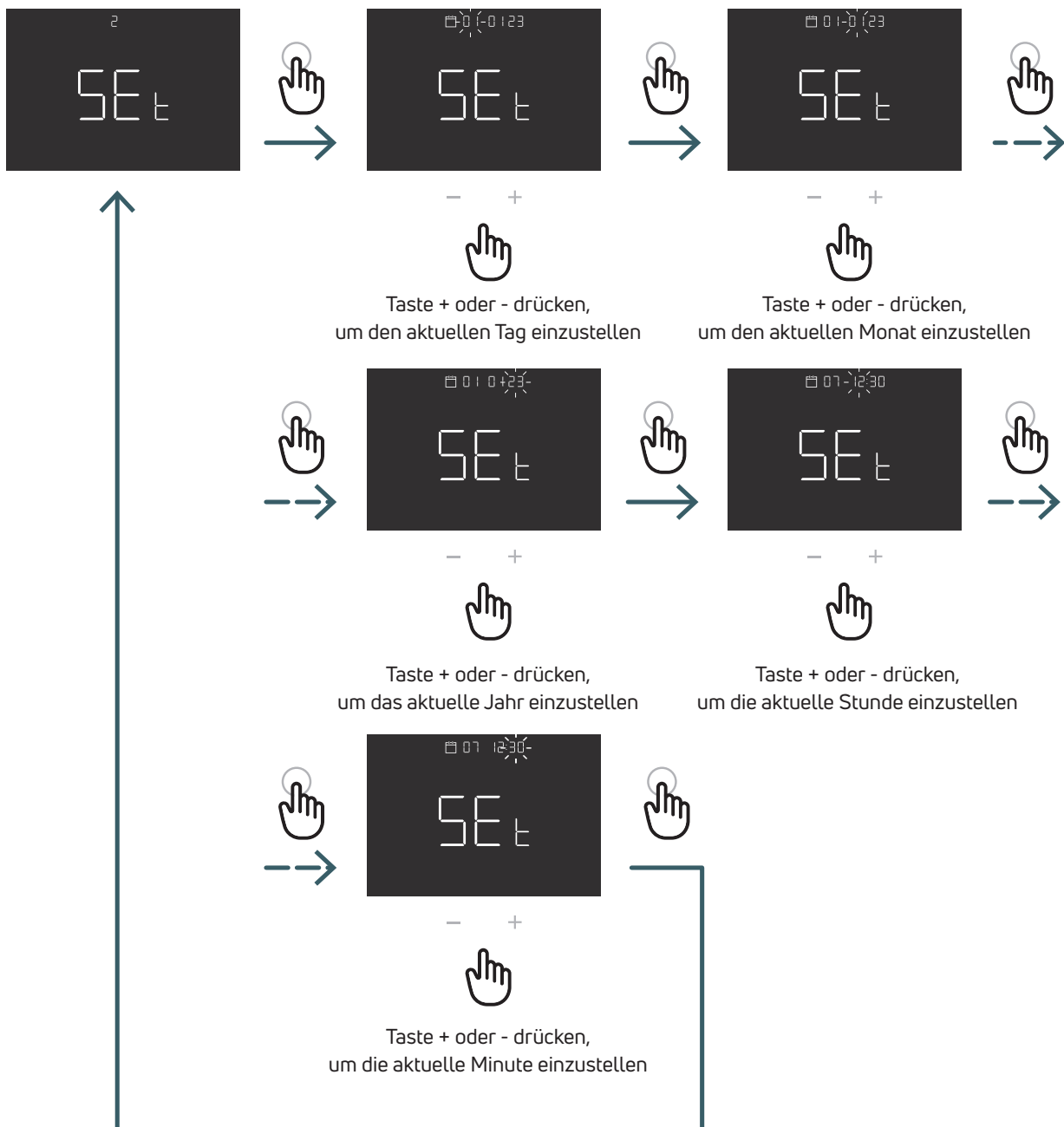
24 Programmiermodus (24 Stunden)

	Ereignis	Standardzeit	Standardtemperatur
Taglich	GetUp	06:00	Komfort
	Away	09:00	Reduziert
	GoHome	18:00	Komfort
	Sleep	22:00	Reduziert

5.2.2.2 02 SET Uhrzeit und Datum einstellen

Dieser Thermostat stellt das Datum und die Uhrzeit automatisch ein, sobald er mit dem Internet verbunden ist.

Nur wenn der Thermostat nicht mit dem Internet verbunden werden kann, stellen Sie Datum und Uhrzeit über dieses Menü ein



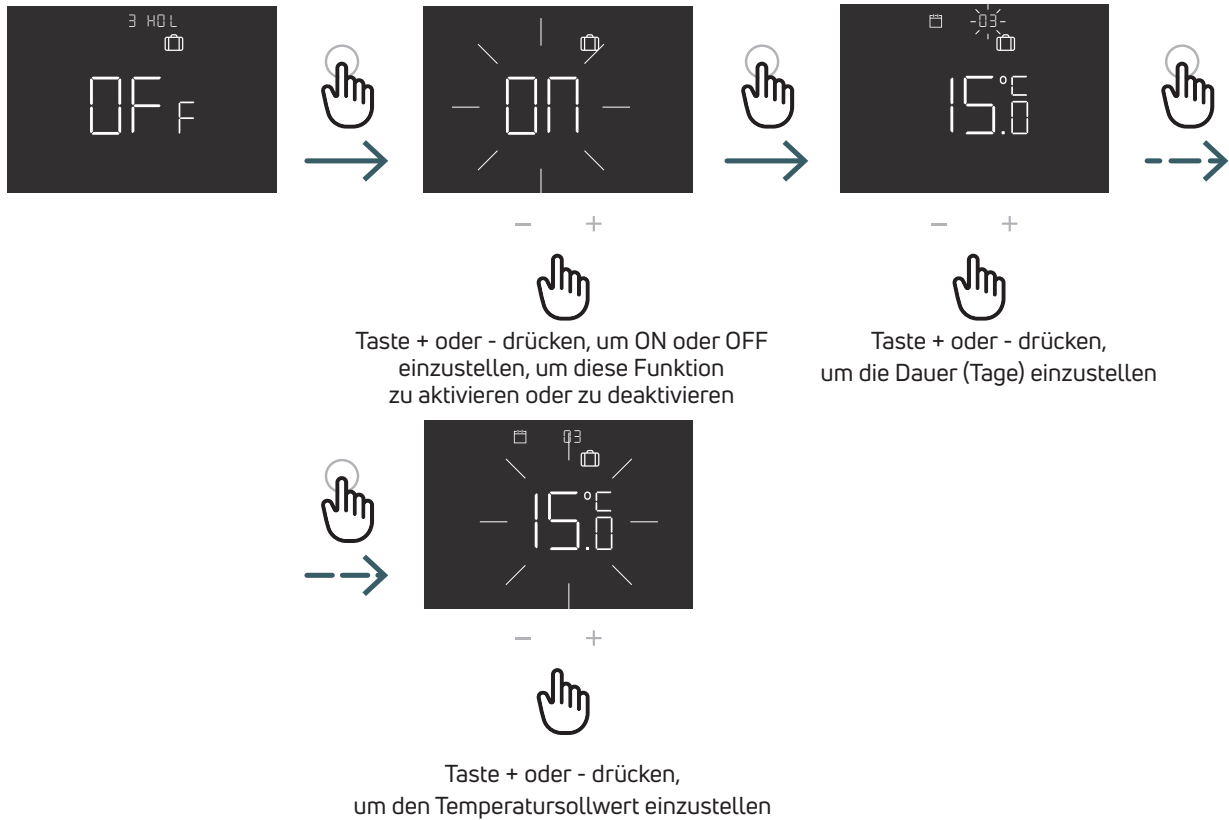
DE

### 5.2.2.3 03 HOL Einstellung Urlaubsmodus

Stellen Sie eine bestimmte Temperatur für das Heizen und/oder Kühlen ein, während Sie längere Zeit unterwegs sind. In diesem Menü ist es möglich, diese Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Nur wenn die Funktion aktiviert ist, ist es möglich, die Dauer (Tage) und den Temperatursollwert für diese Funktion einzustellen.

Nach Ablauf der Ferienzeit kehrt das Gerät in den vorherigen Modus zurück.

Bitte beachten Sie: Manuelles Ändern des Modus führt zum Beenden des Urlaubsmodus



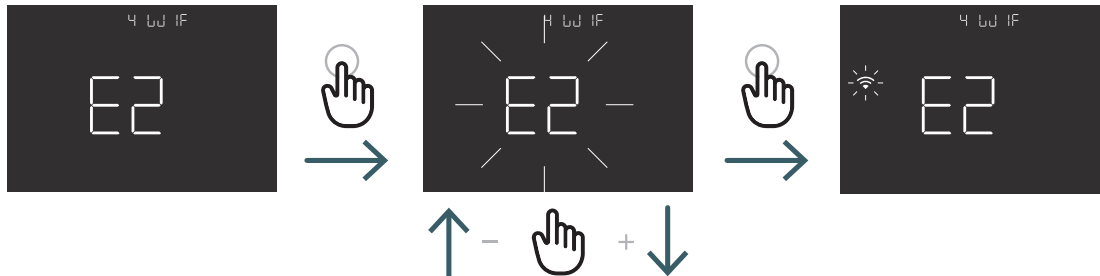
#### 5.2.2.4 04 WIF WLAN-Verbindung

Um den WiFi-Thermostat mit dem lokalen WLAN-Netzwerk und der App zu verbinden, folgen Sie Schritt für Schritt den Anweisungen der App.

Wenn die Anwendung Sie auffordert, den Pairing-Modus zu aktivieren, wählen Sie den EZ (Easy)-Modus aus und drücken Sie die ENTER-Taste zur Bestätigung. Das blinkende WLAN-Symbol wird angezeigt.

Fahren Sie dann mit der App fort.

Nur wenn der Modus EZ (easy) nicht funktioniert, wählen Sie den Modus AP (Access point) aus und bestätigen mit ENTER. Das blinkende WLAN-Symbol erscheint.



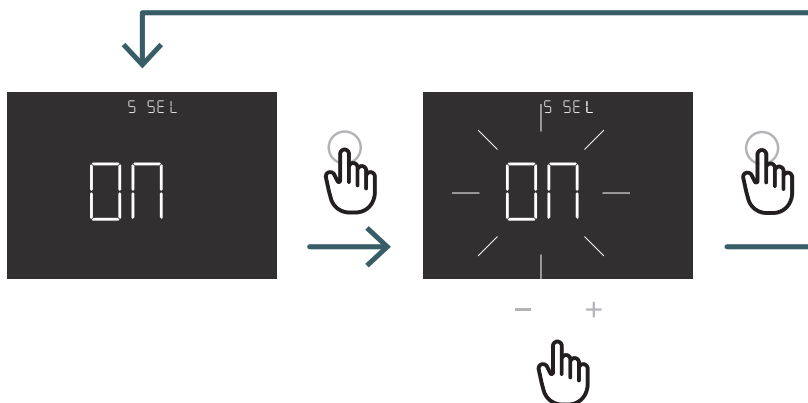
Drücken Sie die Taste + oder -, um den EZ- oder AP-WLAN-Modus auszuwählen und bestätigen Sie mit der ENTER-Taste



#### 5.2.2.5 05 SEL Selbstlernend

Wenn die Selbstlernfunktion aktiviert ist (EIN), passt das Gerät die Ereigniszeit (GetUp, Away, GoHome, Sleep) automatisch an die gewünschte Temperatur zum programmierten Zeitpunkt an.

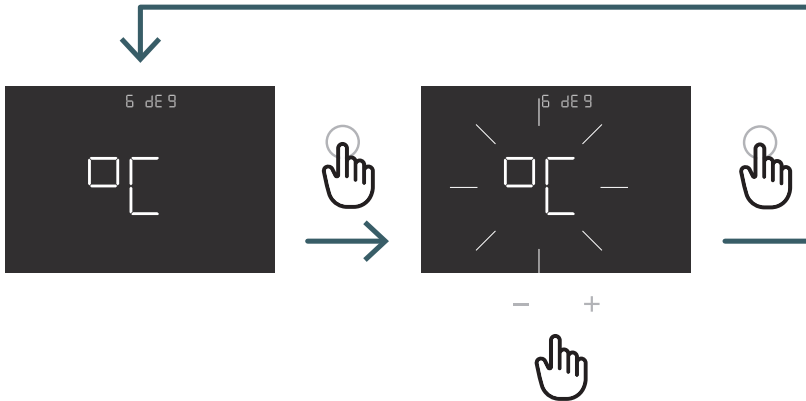
Diese Funktion wird verwendet, um den Thermostat automatisch an die spezifische Regelgeschwindigkeit jedes angeschlossenen Systems anzupassen und so die Regelgenauigkeit des Thermostats zu optimieren.



Drücken Sie die Taste + oder -, um ON oder OFF einzustellen, um diese Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren, und drücken Sie zur Bestätigung die ENTER-Taste

DE

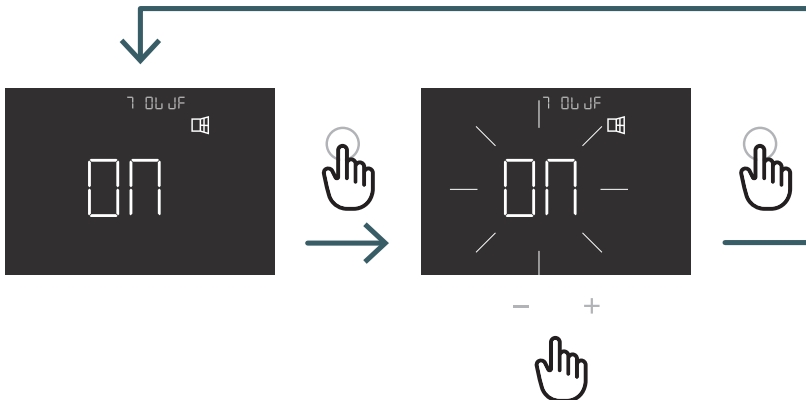
### 5.2.2.6 06 DEG Gradtyp (°C/°F) Temperatur-Visualisierungseinheit ändern (Celsius/Fahrenheit)



Drücken Sie die Taste + oder -,  
um °C oder °F einzustellen und  
bestätigen Sie mit der ENTER-Taste

### 5.2.2.7 07 OWF Funktion Erkennung offener Fenster

Wenn die Fenster-offen-Erkennung aktiviert (ON) ist, schaltet das Gerät bei einem Temperaturabfall während des Heizens die Heizung für 1 Stunde aus.

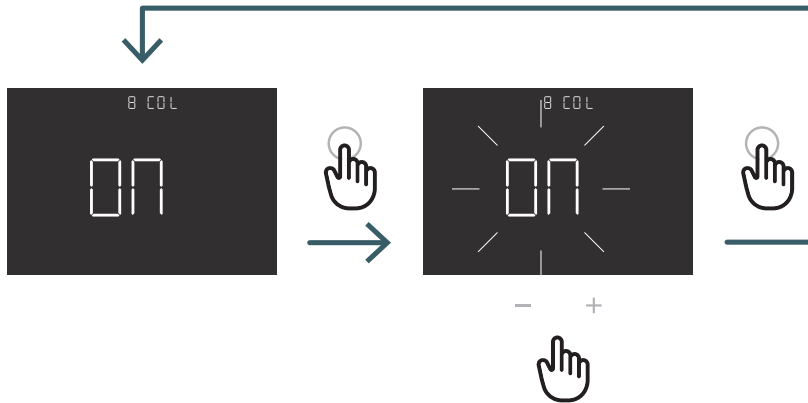


Drücken Sie die Taste + oder -, um ON oder  
OFF einzustellen, um diese Funktion zu  
aktivieren oder zu deaktivieren, und drücken  
Sie zur Bestätigung die ENTER-Taste



### 5.2.2.8 08 COL Kühlfunktion

Wenn diese Funktion aktiviert ist (ON), arbeitet der Thermostat sowohl im Heiz- als auch im Kühlbetrieb und es ist möglich, den Betriebsmodus sowohl über die Tastatur als auch über die CO-Klemme zu ändern. Wenn diese Funktion nicht aktiviert ist (OFF), arbeitet der Thermostat nur im Heizmodus und es ist nicht möglich, die Betriebsart über den Thermostaten oder über den CO-Anschluss zu ändern. Wenn Sie versuchen, den Modus zu ändern, blinkt das Heizungssymbol.



Drücken Sie die Taste + oder -, um ON oder OFF einzustellen, um diese Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren, und drücken Sie zur Bestätigung die ENTER-Taste

### 5.2.2.9 09 FW Firmwareversion

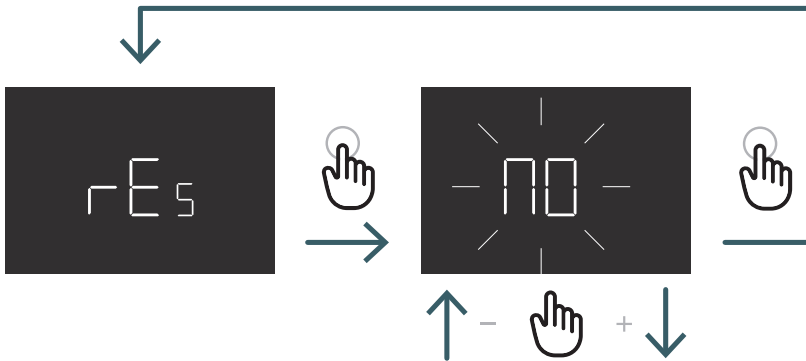
In diesem Menü zeigt der Thermostat die aktuelle Firmwareversion an.



DE

### 5.2.2.10 RES Benutzermenü auf Werkseinstellungen zurücksetzen

In diesem Menü können alle Menüs im Benutzermenü auf die Standardwerte zurückgesetzt werden. Die Standardwerte für das Benutzermenü finden Sie in der Tabelle unten.



Drücken Sie die + oder - Taste, um ON zum Zurücksetzen oder OFF zum Nichtzurücksetzen des Benutzermenüs einzustellen und drücken Sie dann die ENTER-Taste zur Bestätigung



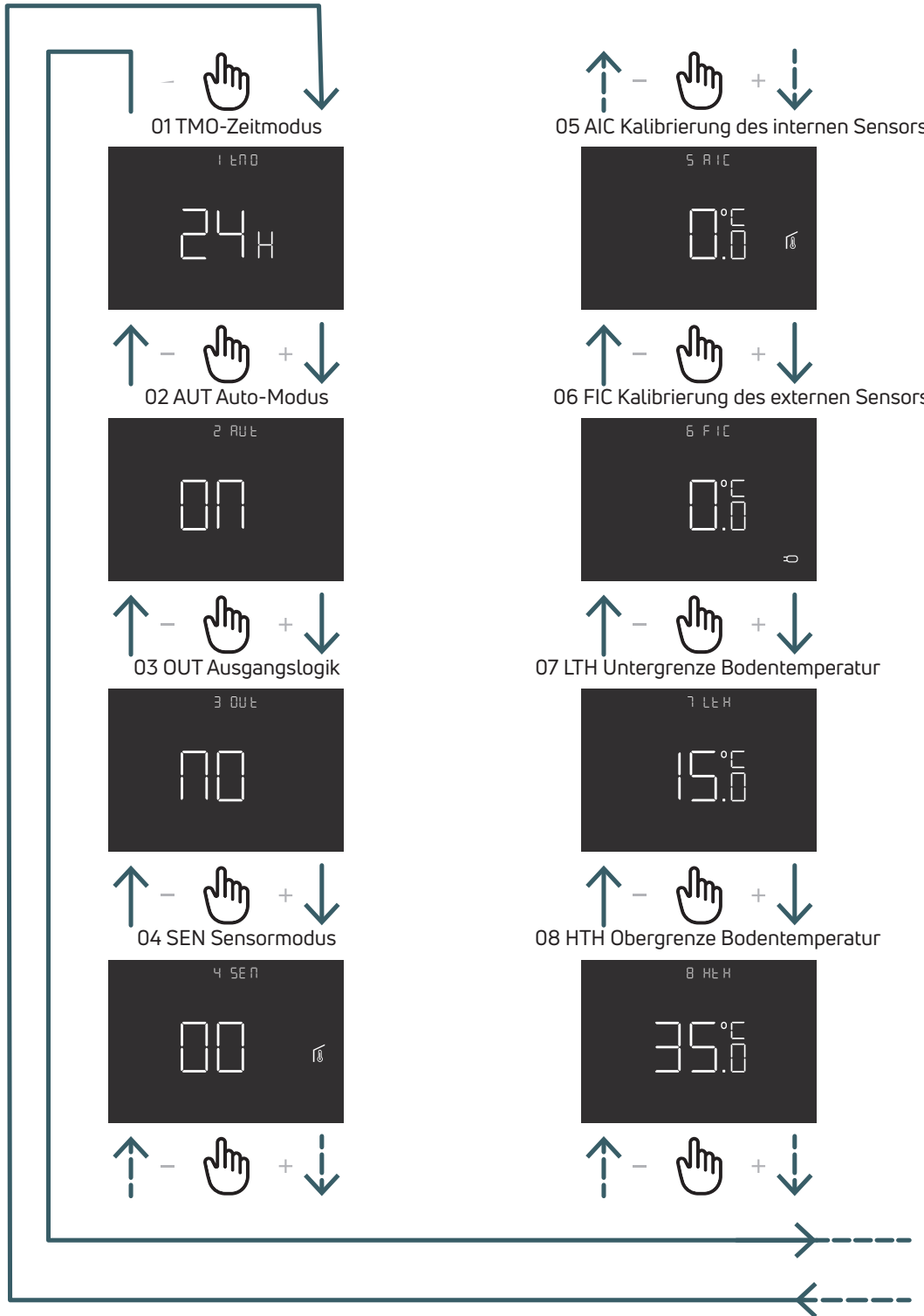
N°	Menü	Beschreibung Menü	Standardwert	Produktprogramm
1	PRO	Zeitprogrammierung	5+2d	5+2d, 7d, 24h
1.1		5+2d		
1.1.1		GetUp Arbeitstag (Stunde/Minute)	06:00 Komfort	00:00 – 23:59, Komfort/Reduzieren
1.1.2		Abwesenheit Arbeitstag (Stunde/Minute)	09:00:00 Reduziert	00:00 – 23:59, Komfort/Reduzieren
1.1.3		GoHome Arbeitstag (Stunde/Minute)	18:00:00 Komfort	00:00 – 23:59, Komfort/Reduzieren
1.1.4		Sleep Arbeitstag (Stunde/Minute)	22:00:00 Reduziert	00:00 – 23:59, Komfort/Reduzieren
		Für die anderen Wochentage ist der Standardwert derselbe wie bei Punkt 1.1.1, 1.1.2, 1.1.3, 1.1.4		
1.2		7d		
		Für die anderen Wochentage ist der Standardwert derselbe wie bei Punkt 1.1.1, 1.1.2, 1.1.3, 1.1.4		
1.3		24h		
		Für jeden Wochentag entspricht der Standardwert den Punkten 1.1.1, 1.1.2, 1.1.3, 1.1.4		
2	SET	Uhrzeit und Datum einstellen		
2.1		Jahr	2022	
2.2		Monat bearbeiten	1	01:12
2.3		Tag bearbeiten	1	01:31
2.4		Stunde bearbeiten	00	00:23
2.5		Min bearbeiten	00	00:59
3	HOL	Urlaubsmodus einstellen	Aus	Ein/Aus
3.1		Tage	7	1–99
3.2		Temperatur	15	+5:+35
4	WIF	WLAN-Modus ändern	EZ	EZ/AP
5	SEL	Selbstlernend	Ein	Ein/Aus
6	DEG	Gradtyp	°C	°C/F
7	OWF	Funktion „Fenster offen“	Ein	Ein/Aus
8	COL	Kühlfunktion	Ein	Ein/Aus
9	FW	Firmwareversion	FW-Version	
10	RES	Benutzermenü auf Werkseinstellungen zurücksetzen	Nein	Ja/Nein

### 5.3 Erweitertes Menü

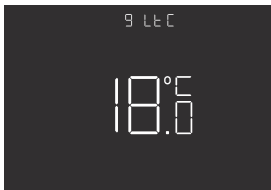
Drücken Sie kurz die Menütaste, um das Display zu aktivieren, und halten Sie dann die Menütaste (>5 Sek.) und die Enter-Taste lange gedrückt, um in das erweiterte Menü zu gelangen.

#### 5.3.1 Erweiterte Menü-Übersicht

Um in den Benutzermenüs zu scrollen, drücken Sie die Tasten + oder -.



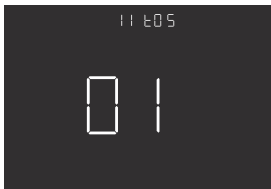
↑ - Hand - ↓  
09 LTC Untergrenze Bodentemperatur im Kühlbetrieb



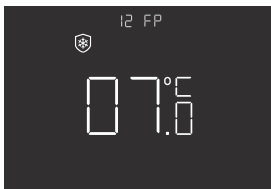
↑ - Hand - ↓  
10 REG Regelungsart



↑ - Hand - ↓  
11 TOS Systemtyp



↑ - Hand - ↓  
12 FP Frostschutztemperatur

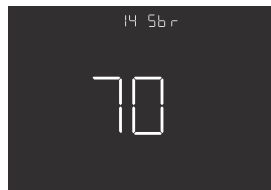


↑ - Hand - ↓

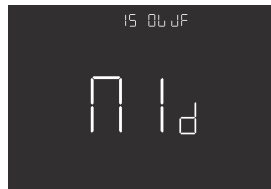
↑ - Hand - ↓  
13 LOT Verriegelungstyp



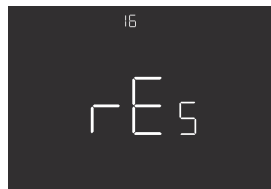
↑ - Hand - ↓  
14 SBR Bildschirmhelligkeit



↑ - Hand - ↓  
15 OWF Funktionstyp „Fenster offen“



↑ - Hand - ↓  
16 RES Erweitertes Menü Werksreset



↑ - Hand -



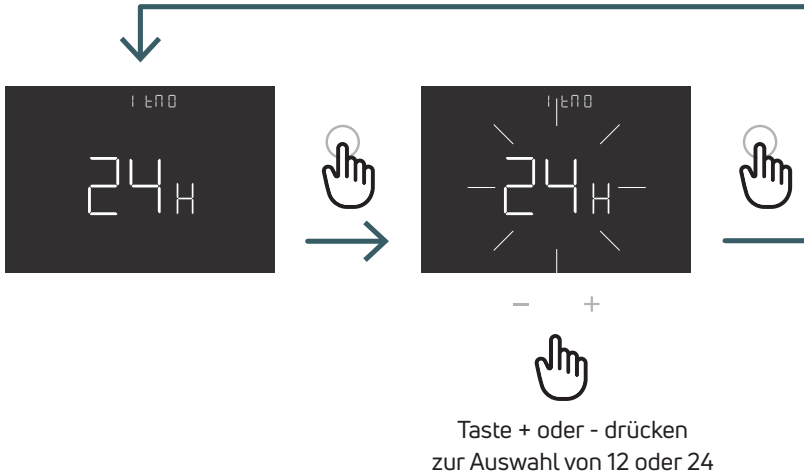
### 5.3.2 Erläuterungen zu den erweiterten Menüpunkten

Um in ein Menü zu gelangen, drücken Sie die ENTER-Taste.

Drücken Sie in jedem Menü die ENTER-Taste, um die ausgewählte Option zu bestätigen und zu speichern, oder die BACK-Taste, um ohne Speichern zurückzukehren.

#### 5.3.2.1 01 TMO Zeitmodus

Zeitvisualisierungsformat ändern (12/24)

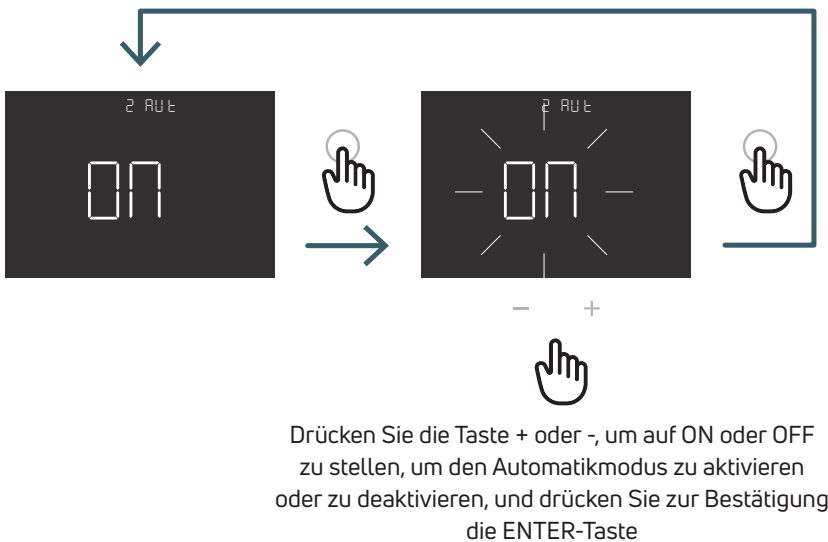


#### 5.3.2.2 02 AUT Auto-Modus

Wenn der Auto-Modus aktiviert ist („ON“), schaltet das Gerät automatisch die Sommerzeit um.

Hinweis: Wenn das Gerät mit WLAN verbunden ist, hat seine Funktion keinen Einfluss auf die Zeit.

Die Uhrzeit wird automatisch angepasst.

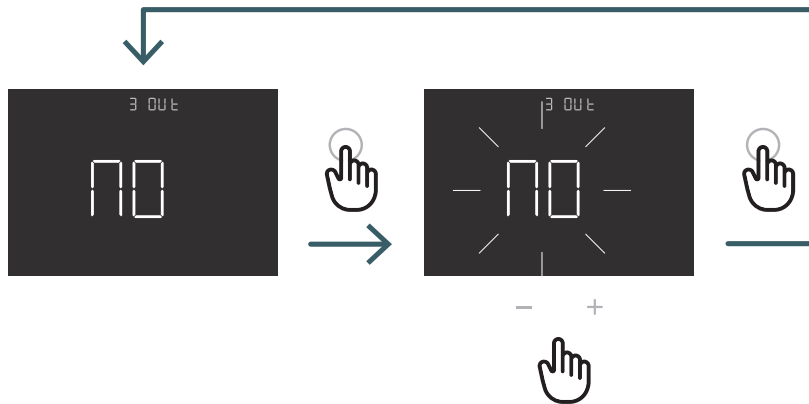


### 5.3.2.3 03 OUT Ausgangslogik

In diesem Menü können Sie die Ausgangslogik ändern zwischen

NO – stromlos offen: Spannung an der SWL-Klemme, wenn Heiz- oder Kühlanforderung vorliegt

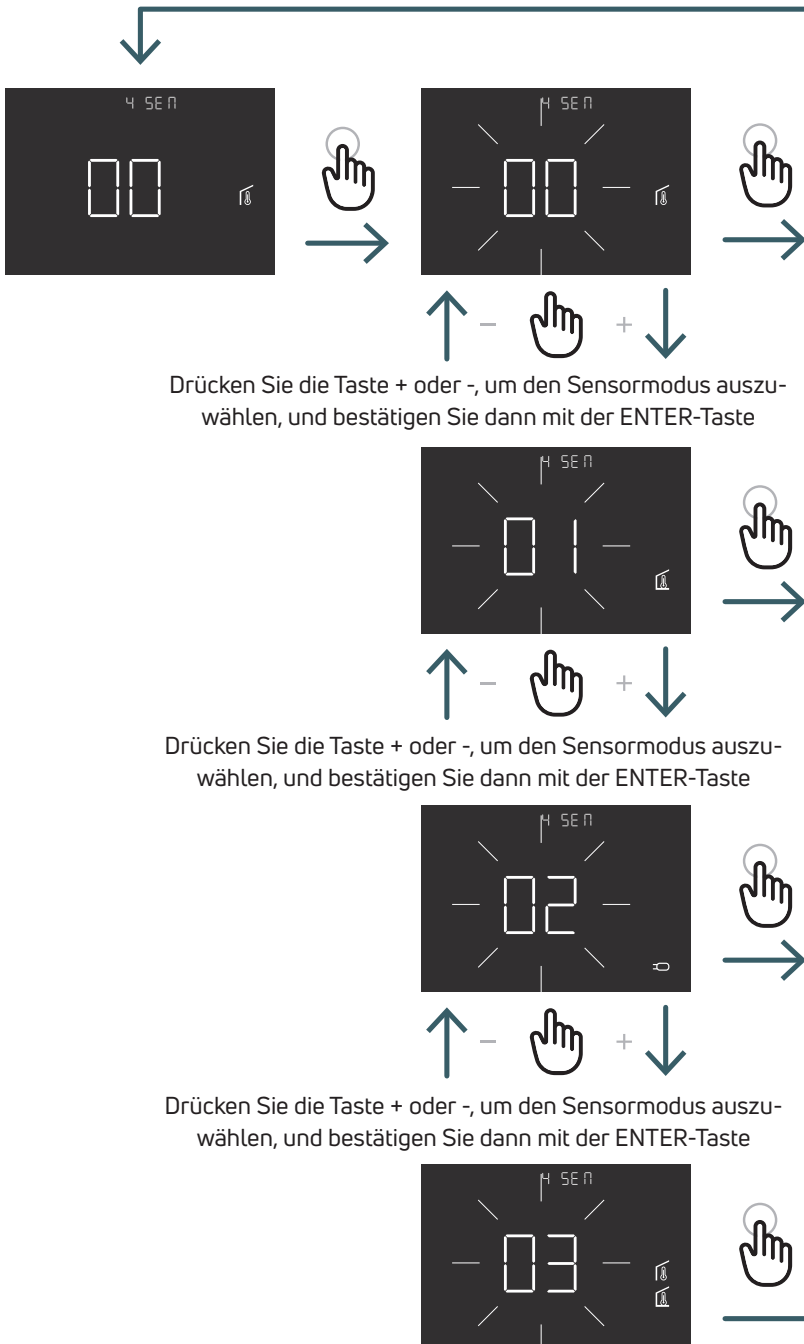
NC – stromlos geschlossen: keine Spannung an der SWL-Klemme, wenn Heiz- oder Kühlanforderung vorliegt








Drücken Sie die Taste + oder -, um NO  
oder NC Ausgangslogik auszuwählen  
und bestätigen Sie mit der ENTER-Taste

### 5.3.2.4 04 SEN Sensormodus

Konfiguration des Temperatursensors definieren:





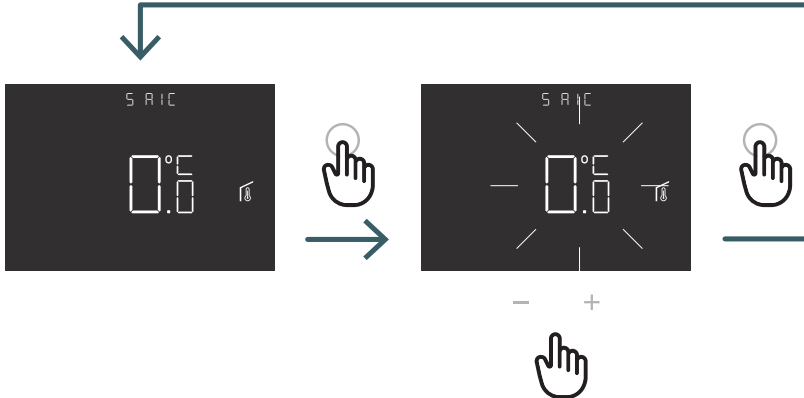
Konfiguration Sensor	Beschreibung	Interner Fühler	Externer Fühler	Symbol
00	Umgebungstemperatur mit internem Temperaturfühler	Umgebungs-temperatur	Nicht vorhanden	 Umgebungssensorsymbol
01	Bodentemperatur mit externem Temperaturfühler	Nicht verwendet	Bodentemperatur	 Bodenfühlersymbol
02	Umgebungstemperatur mit externem Temperaturfühler	Nicht verwendet	Umgebungs-temperatur	 Symbol externer Fühler
03	Umgebungstemperatur mit internem Temperaturfühler und Bodentemperatur mit externem Temperaturfühler	Umgebungstemperatur (Hauptsensor, Regelgröße)	Bodentemperatur (Nebensensor, ober und untere Temperaturbegrenzung)	  Auf dem Display wird die Raumtemperatur mit dem Umgebungsfühlersymbol angezeigt. Wenn Sie 5 Sekunden lang drücken, die Return-Taste drücken, wird die Bodentemperatur mit dem Bodenfühlersymbol 10 Sekunden lang angezeigt.

DE

### 5.3.2.5 05 AIC Kalibrierung des internen Sensors

Insbesondere bei der Installation kann es vorkommen, dass die vom Gerät gemessene Temperatur von der im Raum herrschenden Durchschnittstemperatur abweicht. In diesem Fall ist in diesem Menü eine Einstelltemperatur für den internen Sensor einzugeben, wenn der Sensormodus 00 oder 03 ist.

Hinweis: Der während des normalen Betriebs auf dem Display angezeigte Temperaturwert schließt alle vorgenommenen Anpassungen ein.

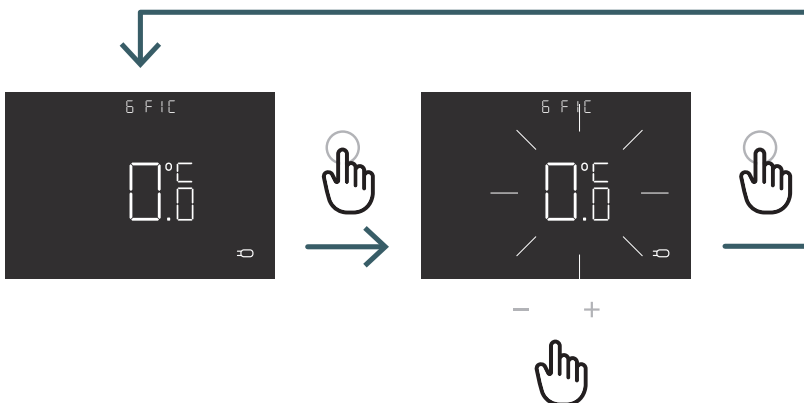


Drücken Sie die Taste + oder -, um den Einstellwert zu erhöhen oder zu verringern, und drücken Sie anschließend die ENTER-Taste zur Bestätigung

### 5.3.2.6 06 FIC Kalibrierung externer Sensor

Insbesondere bei der Installation kann es vorkommen, dass die vom Gerät gemessene Temperatur von der im Raum herrschenden Durchschnittstemperatur abweicht. In diesem Fall ist in diesem Menü eine Einstelltemperatur für den externen Sensor einzugeben, wenn der Sensormodus 01, 02 oder 03 ist.

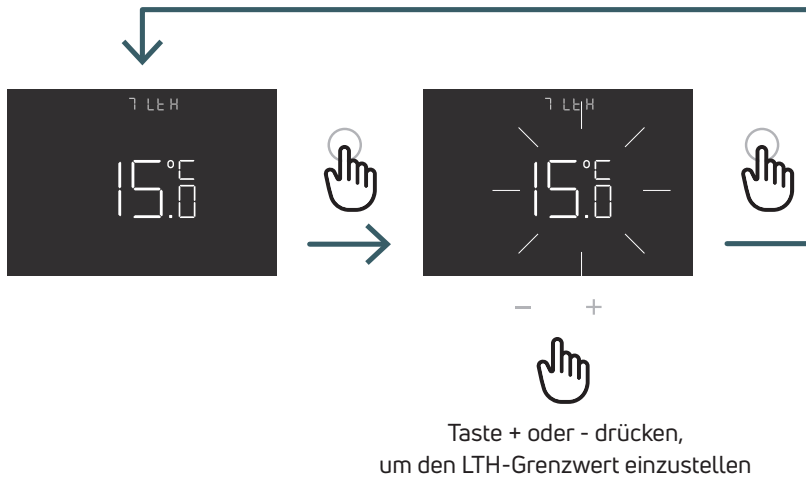
Hinweis: Der während des normalen Betriebs auf dem Display angezeigte Temperaturwert schließt alle vorgenommenen Anpassungen ein.





Drücken Sie die Taste + oder -, um den Einstellwert zu erhöhen oder zu verringern, und drücken Sie anschließend die ENTER-Taste zur Bestätigung

### 5.3.2.7 07 LTH Untergrenze Bodentemperatur

Unterer Grenzwert für externen Fühler, der wie Bodenfühler im Heizmodus verwendet wird. Wenn die Bodentemperatur unter dem LTH-Grenzwert liegt, blinkt das Bodenfühlersymbol. Dieses Menü wird nur im Modus Sensor 01 oder 03 angezeigt



		Niedrige Temperatur in Heizung	
Konfiguration Sensor	Beschreibung	LTH	Auswirkung
00	Umgebungstemperatur mit internem Temperaturfühler	-	
01	Bodentemperatur mit externem Temperaturfühler	Ja	Wenn die Bodentemperatur unter dem LTH-Grenzwert liegt, blinkt das Bodenfühlersymbol 
02	Umgebungstemperatur mit externem Temperaturfühler	-	-
03	Umgebungstemperatur mit internem Temperaturfühler und Bodentemperatur mit externem Temperaturfühler	Ja	Wenn die Bodentemperatur unter dem LTH-Grenzwert liegt, blinkt das Bodenfühlersymbol 

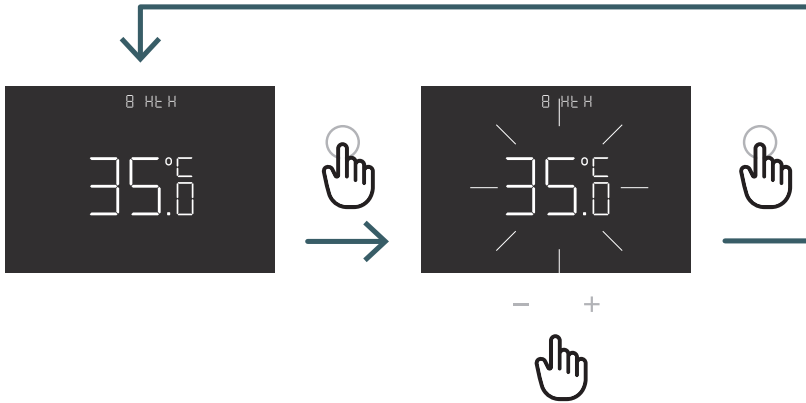
DE

### 5.3.2.8 08 HTH Obere Grenztemperatur des Bodens





Höherer Grenzwert für externen Fühler, der wie Bodenfühler im Heizmodus verwendet wird.

Wenn die Bodentemperatur über dem HTH-Grenzwert liegt, blinken das Bodenfühlersymbol und das Alarmsymbol und die Heizanforderung wird blockiert.

Dieses Menü wird nur im Modus Sensor 01 oder 03 angezeigt.



Drücken Sie die Taste + oder -,  
um den HTH-Grenzwert einzustellen

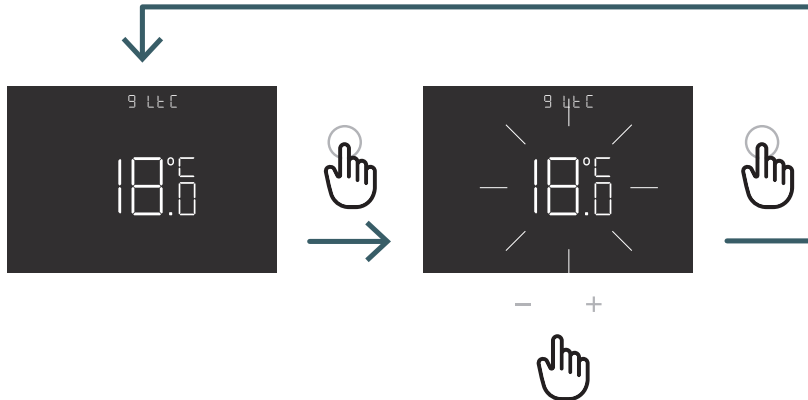
		Hohe Temperatur in Heizung	
Konfiguration Sensor	Beschreibung	HTH	Auswirkung
00	Umgebungstemperatur mit internem Temperaturfühler	-	
01	Bodentemperatur mit externem Temperaturfühler	Ja	Wenn die Bodentemperatur über dem HTH-Grenzwert liegt, werden der Bodenfühler und die Heizanforderung blockiert  
02	Umgebungstemperatur mit externem Temperaturfühler	-	-
03	Umgebungstemperatur mit internem Temperaturfühler und Bodentemperatur mit externem Temperaturfühler	Ja	Wenn die Bodentemperatur über dem HTH-Grenzwert liegt, blinken die Bodenfühler- und Alarmsymbole und die Heizanforderung wird blockiert  

### 5.3.2.9 09 LTC Untergrenze Bodentemperatur im Kühlbetrieb





Unterer Grenzwert für externen Fühler, der wie Bodenfühler im Kühlmodus verwendet wird.

Wenn die Bodentemperatur unter dem LTC-Grenzwert liegt, blinken das Bodenfühlersymbol und das Alarmsymbol und die Kühlanforderung wird blockiert.

Dieses Menü wird nur im Modus Sensor 01 oder 03 angezeigt



Drücken Sie die Taste + oder -,  
um den LTC-Grenzwert einzustellen

		Niedrige Temperatur in Kühlung	
Konfiguration Sensor	Beschreibung	LTC	Auswirkung
00	Umgebungstemperatur mit internem Temperaturfühler	-	-
01	Bodentemperatur mit externem Temperaturfühler	Ja	Wenn die Bodentemperatur unter dem LTC-Grenzwert liegt, blinken die Bodenfühler- und Alarmsymbole und die Kühlanforderung wird blockiert  
02	Umgebungstemperatur mit externem Temperaturfühler	-	-
03	Umgebungstemperatur mit internem Temperaturfühler und Boden Temperatur mit externem Temperaturfühler	Ja	Wenn die Bodentemperatur unter dem LTC-Grenzwert liegt, blinken die Bodenfühler- und Alarmsymbole und die Kühlanforderung wird blockiert  

### 5.3.2.10 10 REG Regelungsart

#### P-Regelung

Bei P-Regelung aktiviert das Gerät die Heizung (Kühlung), bis die gemessene Temperatur niedriger (höher) als die eingestellte ist. Um zu vermeiden, dass das System aufgrund der Oszillation um die Solltemperatur herum ständig ein- und ausschaltet, wird eine Differenz (oder Hysterese) eingeführt.

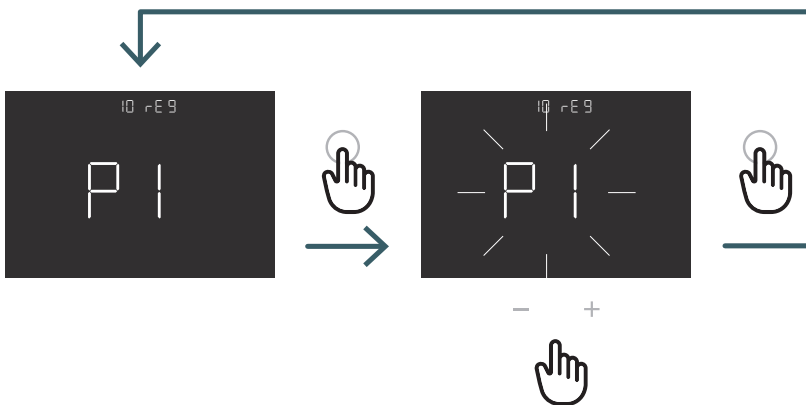
Auf diese Weise wird das System eingeschaltet:

- im Heizbetrieb, wenn die Umgebungstemperatur unter den Wert "Solltemperaturdifferenz" fällt, und bleibt eingeschaltet, bis die "Solltemperatur + Differenz" erreicht ist.
- bei Konditionierung, wenn die Umgebungstemperatur den Wert "Solltemperatur + Differenz" überschreitet, und bleibt eingeschaltet, bis die "Solltemperaturdifferenz" erreicht ist.

#### PI-Regelung

Die PI-Regelung ermöglicht es, die Umgebungstemperatur konstanter zu halten, und basiert auf dem Konzept von Bereich und Periode.

Der Stellbereich ist der Temperaturbereich (zentriert auf den Sollwert), in dem die Proportionalregelung implementiert ist. Der Einstellzeitraum ist die Dauer des Einstellzyklus (Ein- und Ausschaltzeit). Die Bandbreite und der Zeitraum hängen vom gewählten Systemtyp ab (siehe nächstes Menü)



Drücken Sie die Taste + oder -,  
um den Regelungstyp P oder PI  
auszuwählen und bestätigen  
Sie mit der ENTER-Taste

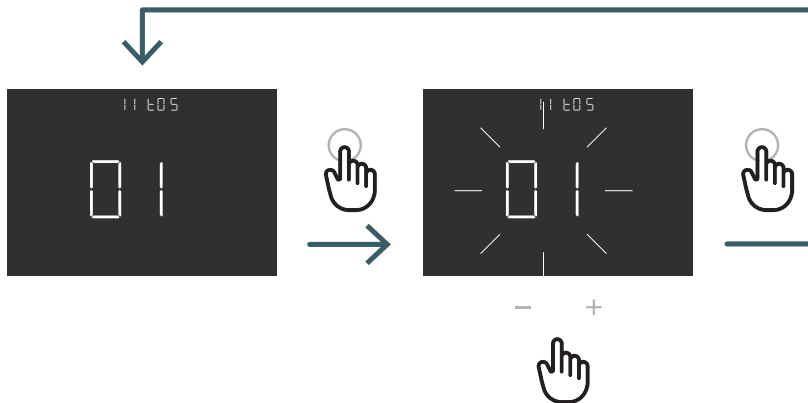
### 5.3.2.11 11 TOS Systemtyp

Wählen Sie für die korrekten Parameter der PI-Regelung das richtige System aus, in dem der Thermostat installiert ist:

01: Heizung mit niedriger thermischer Trägheit (Gebläsekonvektor)

02: Heizung mit mittlerer thermischer Trägheit (Heizkörper)

03: Heizung mit hoher thermischer Trägheit (Strahlungssystem)

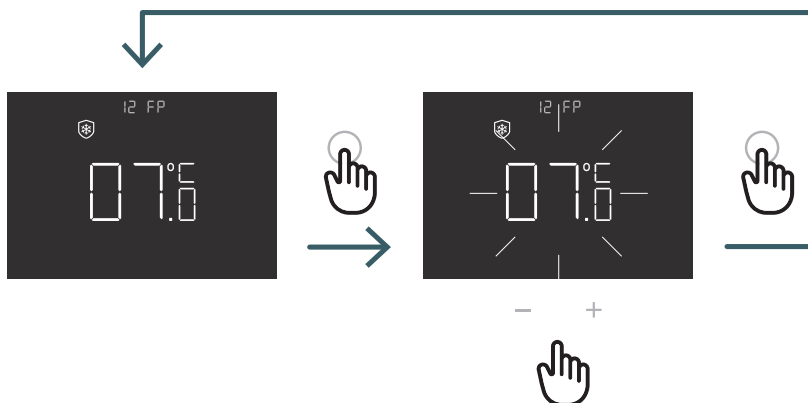


Drücken Sie die Taste + oder -,  
um den Systemtyp auszuwählen,  
und bestätigen Sie mit der ENTER-Taste

### 5.3.2.12 12 FP Frostschutztemperatur

Die Frostschutztemperatur verhindert das Einfrieren des Systems, wenn sich der Thermostat im Standby-Modus befindet.

In diesem Fall zeigt der Thermostat das Frostschutzsymbol an und garantiert die in diesem Menü eingestellte Mindesttemperatur.

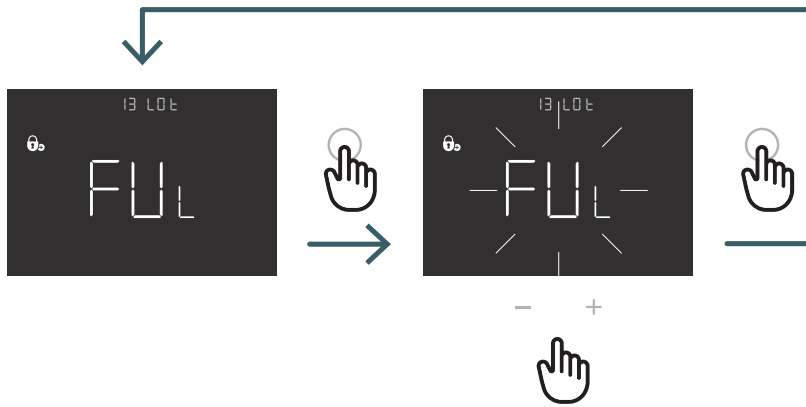


Drücken Sie die Tasten + oder -,  
um die Frostschutztemperatur einzustellen  
und bestätigen Sie mit der ENTER-Taste

DE

### 5.3.2.13 13 LOT Verriegelungstyp

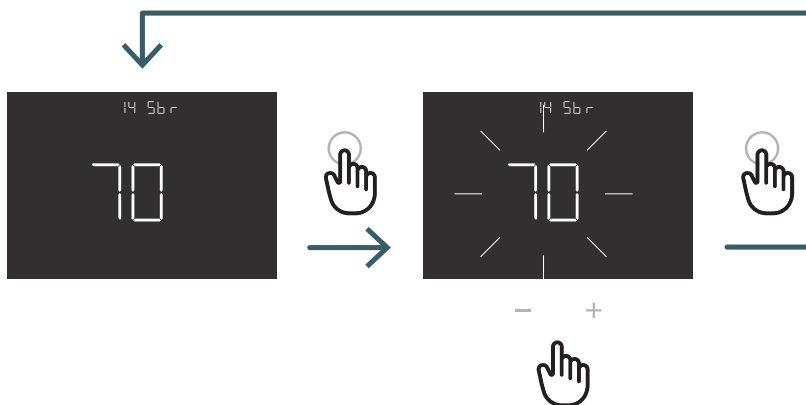
Es gibt zwei verschiedene Sperren für den Thermostat, die in diesem Menü eingestellt werden können:  
FUL (voll): Alle Änderungen nach Aktivierung des Sperrmodus sperren  
HOT (Hotel): Nach Aktivierung des Sperrmodus es ist möglich, nur die Tasten + und - zu verwenden.



Drücken Sie die Taste + oder -,  
um den Verriegelungstyp FUL oder  
HOT auszuwählen und bestätigen  
Sie mit der ENTER-Taste

### 5.3.2.14 14 SBR Bildschirmhelligkeit

Helligkeitsstufe des Bildschirms und der Tasten im Energiesparmodus (15 Sekunden nach dem letzten Tastendruck)



Drücken Sie die Taste + oder -,  
um die Helligkeitsstufe des  
Bildschirms einzustellen,  
und bestätigen Sie mit der ENTER-Taste



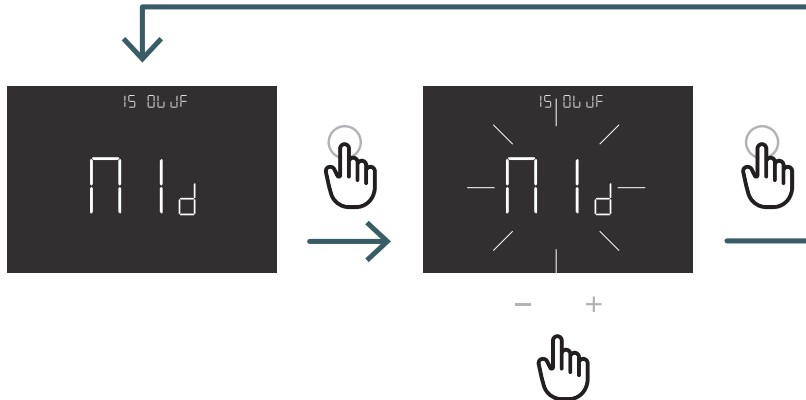
### 5.3.2.15 15 OWF Funktionstyp Erkennung offener Fenster

Es gibt drei verschiedene Typen für die Funktion Erkennung offener Fenster, daher kann in diesem Menü Folgendes eingestellt werden:

FAS (schnell): Aktivieren Sie die Funktion, wenn die Temperatur während des Heizens in 5 Minuten um 5 Grad fällt.

MID (mittel): Aktivieren Sie die Funktion, wenn die Temperatur während des Aufheizens um 3 Grad in 5 Minuten sinkt.

SLO (langsam): Aktivieren Sie die Funktion, wenn die Temperatur während des Heizens in 5 Minuten um 2 Grad fällt.

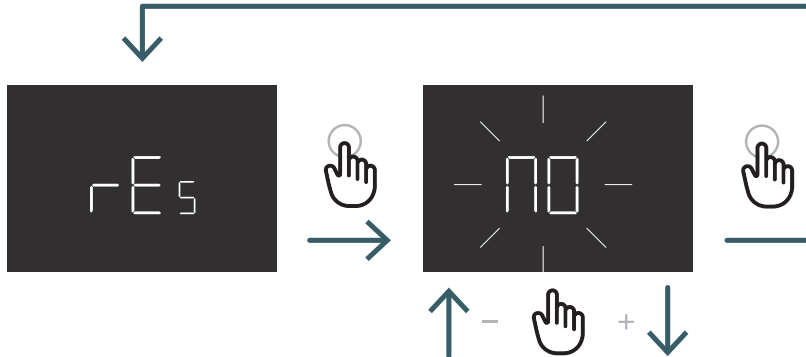


Drücken Sie die Taste + oder -,  
um den Funktionstyp „Erkennung offener  
Fenster“ auszuwählen, und bestätigen  
Sie mit der ENTER-Taste

### 5.3.2.16 16 RES Erweitertes Menü Werksreset

In diesem Menü können alle Menüs im erweiterten Menü auf die Standardwerte zurückgesetzt werden.

Die Standardwerte für das erweiterte Menü finden Sie in Tabelle X2.



Drücken Sie die + oder - Taste, um ON/AN zum Zurücksetzen oder OFF/AUS zum Nichtzurücksetzen  
des erweiterten Menüs einzustellen und drücken Sie dann die ENTER-Taste zur Bestätigung








DE

N°	Menü	Beschreibung Menü	Standardwert	Produktprogramm
1	TMO	Zeitmodus (12/24)	24	12/24
2	AUT	Auto (Ein/Aus)	Ein	Ein/Aus
3	OUT	Ausgangslogik	NO	NO/NC
4	SEN	Sensormodus	0	00,01,02,03
5	AIC	Kalibrierung des internen Sensors	0	-5:+5
6	FIC	Kalibrierung des externen Sensors (sichtbar, wenn ein externer Sensor angeschlossen ist)	0	-5:+5
7	LTH	Untergrenze Bodentemperatur	15	+5:+20
8	HTH	Obergrenze Bodentemperatur	35	+22:+45
9	LTC	Untergrenze Bodentemperatur (Kühlmodus)	18	+12:+20
10	REG	Regelungsart	PI	PI (Proportional) / P (OnOff)
11	TOS	Systemtyp	3	1 bis 3 siehe Zellnotiz
12	FP	Frostschutztemperatur	7	+5:+10
13	LOT	Verriegelungstyp	FULL	FULL/HOT Siehe Zellennotiz
14	SBR	Bildschirmhelligkeit	70	0-99
15	OWF	Funktionstyp „Erkennung offenes Fenster“	Mittel	Fast,Middle;Slow Siehe Zellnotiz
16	RES	Werksreset Erweitertes Menü	Nein	Ja/Nein

### 5.4 Alarmer und Warnungen

Wenn Alarmer oder Warnungen vorliegen, werden diese durch Symbole angezeigt.

Symbole	A/W	Beschreibung	Ursache	Auswirkung
 festes Symbol	A	Temperatursensor defekt oder getrennt	Interner Sensor defekt (Sensormodus 00 oder 03) /externer Sensor defekt oder getrennt (Sensormodus 01, 02 oder 03)	Der Thermostat ist blockiert. Bei internem Fühleralarm muss der Thermostat ausgetauscht werden. Bei externem Fühleralarm zuerst den externen Fühler prüfen, andernfalls den externen Fühler austauschen.
 Blinkendes Symbol	W	Niedrige Temperatur in Heizung	Der externe Bodenfühler (Sensormodus 01 oder 03) erkennt eine Temperatur, die unter dem LTH-Grenzwert liegt (siehe erweitertes Menü 7)	Es handelt sich nur um eine Warnung. Überprüfen Sie, ob das System korrekt funktioniert (z. B. prüfen, ob der Kessel während der Heizanforderung funktioniert)
 Blinkende Symbole	A	Hohe Temperatur in Heizung	Der externe Bodenfühler (Fühlermodus 01 oder 03) erkennt eine Temperatur, die über dem HTH-Grenzwert liegt (siehe erweitertes Menü 8)	Es handelt sich um einen Alarm, der Thermostat wird blockiert, bis die Bodentemperatur wieder unter den HTH-Grenzwert sinkt.
 Blinkende Symbole	A	Niedrige Temperatur in Kühlung	Der externe Bodenfühler (Sensormodus 01 oder 03) erkennt eine Temperatur, die unter dem LTC-Grenzwert liegt (siehe erweitertes Menü 9)	Es handelt sich um einen Alarm, der Thermostat wird blockiert, bis die Bodentemperatur wieder über den LTC-Grenzwert steigt.
 Blinkendes Symbol	W	Umschalten eines Thermostats, der nur im Heizbetrieb arbeitet, in den Kühlbetrieb	Wenn die Kühlfunktion deaktiviert ist (Benutzermenü 8: COL – OFF) und der Thermostat funktioniert nur bei Heizung	Wenn Sie versuchen, vom Thermostat aus in den Kühlmodus zu wechseln (langes Drücken der ENTER- und -Tasten), blinkt das Heizungssymbol einige Sekunden lang. Wenn der Thermostat an eine Schaltzentrale angeschlossen ist und das System in den Kühlmodus wechselt, wird der Thermostat blockiert und das Heizungssymbol blinkt für die gesamte Zeit, in der sich das System im Kühlmodus befindet.

### 6 ANWENDUNG DER WEEE-RICHTLINIE – RICHTLINIE 2012/19/EU



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf Rädern weist darauf hin, dass alle elektrischen und elektronischen Produkte am Ende ihrer Lebensdauer in der Europäischen Union getrennt von anderen Abfällen entsorgt werden müssen. Entsorgen Sie dieses Gerät nicht über den unsortierten Hausmüll. Geben Sie das Gerät bei den entsprechenden Sammelstellen für Elektro- und Elektronikschrott ab oder geben Sie es beim Kauf eines neuen gleichwertigen Geräts an den Händler zurück.

Eine angemessene getrennte Sammlung von Geräten zur Einleitung des anschließenden Recyclings, der Behandlung und der umweltgerechten Entsorgung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden, die durch das Vorhandensein gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten und durch eine falsche Entsorgung oder unsachgemäße Verwendung desselben Geräts oder von Teilen desselben entstehen. Die getrennte Sammlung begünstigt auch die Wiederverwertung der Materialien, aus denen das Gerät besteht. Die aktuelle Gesetzgebung sieht Sanktionen für den Fall einer illegalen Entsorgung des Produkts vor.

**EINE MARKE DER PURMO GROUP** 

Bulevardi 46  
P.O. Box 115  
FI-00121 Helsinki  
Finnland  
[www.purmogroup.com](http://www.purmogroup.com)

Bei der Erstellung dieses Dokuments wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Purmo Group vervielfältigt werden. Die Purmo Group übernimmt keine Verantwortung für Ungenauigkeiten oder Folgen, die sich aus der Verwendung oder dem Missbrauch der hierin enthaltenen Informationen ergeben.

